

- Kompakt

„Künstlergruppe im Röhmi“ präsentiert sich

Schorndorf. Im Rahmen der Kunstnacht am 17. September ist auch die Künstlergruppe im Röhmi dabei. Das Atelier ist von 18 bis 23 Uhr geöffnet (Weilerstraße 6, Fabrikgebäude Röhmi, 2. Stock). Mitglieder, die in diesem Jahr ausstellen, sind: Gisela Hofmann, Beate Rack, Anja Kuzaj, Christiane Sickmüller, Eberhard Bartsch und Bernd Gröber. Im Foyer kann man einigen Kurzlesungen der Lyrikgruppe „Wortrose“ mit Irma Rommel, Manfred Bartsch und Rudolf Häfele lauschen. Jede Lesung wird jeweils musikalisch umrahmt.

Ortschaftsratsrat berät über Dorfentwicklung

Schorndorf-Miedelsbach. Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Miedelsbach beginnt am Montag, 19. September, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle in der Eichendorffstraße 16. Nach einer Bürgerfragestunde stehen die Dorfentwicklung, Bekanntgaben und Anfragen auf der Tagesordnung. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Jahrgang 1942/43 trifft sich zum Stammtisch

Schorndorf. Der Jahrgang 1942/43 Schorndorf trifft sich am Mittwoch 21. September, um 17 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus SC-Treff in Urbach. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus ab Omnibusbahnhof Bussteig 2 um 16.48 Uhr oder ab Gmünder Straße zu fahren. Anmeldung bis Freitag, 16. September, bei Klaus Greiner Telefonnummer 0 71 81/2 42 74.

- In Kürze

Schorndorf. Der **Partnerschaftsverein** trifft sich zu einem offenen Stammtisch am Montag, 19. September, um 19 Uhr im Concept L in der Hetzelgasse.

Schorndorf. Die Mitgliederversammlung der **Turnabteilung der SG Schorndorf** findet am Montag, 26. September, um 20 Uhr im Nebenraum des Ulrich-Schatz-Sportzentrums statt.

- Lesermeinung

Das Bemühen um sachbezogene Information

Betr.: Artikel „Gmünder Appell“ vom 3. September

Die Schorndorfer Nachrichten sind vom Leitartikel bis zum redaktionellen Teil voller Meinungen. Sollten Zeitungen nicht eher uns Lesenden helfen, Meinungen selbst zu bilden? So berichten die SN (Samstag, 3. September) vom sogenannten Gmünder Appell. Die Verlautbarung zweier seriöser Gruppen wird in einer Vielfalt von Gegenmeinungen zerrissen, ohne uns Lesenden über den tatsächlichen Inhalt zu informieren. Leider wird dieser Appell nicht abgedruckt! Wir erfahren nur Bruchstücke von dem, was angeblich ausgesagt wurde. Diese Gegenmeinungen wären ausschließlich interessant auf der Grundlage des Originaltextes. Muss ich mir diesen im Internet selbst suchen, um mir eine eigene Meinung zu bilden? Würde unsere Zeitung den Auftrag, Meinungsbildung zu unterstützen, tatsächlich ernst nehmen, dann stünde neben diesem Artikel ein Kasten, in dem der Wortlaut des Appells abgedruckt ist – am besten wie üblich in Blau, damit er auch auffällt! Meinungen sind ja manchmal interessant – vielleicht interessiert Sie ja auch die meinige. Viel wichtiger aber ist doch zumindest der Versuch um Fakten, Tatsachen, Hintergründe ... also das Bemühen um sachbezogene Information.

Eberhard Bolay, Schorndorf

Mit Papa auf einem Kurztrip in die Natur

Seit diesem Jahr bietet der Treffpunkt Familie St. Markus eine Vater-Kind-Aktion an / Voraussichtliche Fortführung 2023

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
YVONNE WEIRAUCH

Schorndorf.

„Das Kochen war toll. Der Nachtschiff war am besten: Banane mit Schokolade“ – ein Ereignis, das Corbinian, fünf Jahre alt, neben dem Lagerbau mit Holz im Kopf geblieben ist. Gemeinsam mit seinem Papa Thomas Matheis hat er monatlich an der Vater-Kind-Aktion teilgenommen, die der Treffpunkt Familie St. Markus seit März angeboten hat.

„Unterstützung haben wir durch die Kinderstiftung Funke und die Waldpädagogik Urbach“, berichtet Treffpunkt-Leiterin Iris Schäfer. Sie hatte die zündende Idee, eine Aktion für Väter mit Kindern zu gestalten, die unter freiem Himmel, in der Natur machbar ist. „Einzig und allein war dann die Frage, wie man diese Vorstellungen umsetzen könnte und wer sich an der Finanzierung beteiligt. Also habe ich recherchiert“, erzählt Schäfer. Schnell sei sie auf die Waldpädagogik Urbach und auf die Kinderstiftung Funke gestoßen.

Mit Idee auf offene Ohren gestoßen

„Ich habe meine Idee vorgeschlagen und bin auf offene Ohren gestoßen“, freut sich die Treffpunkt-Leiterin. Vereinfacht ausgedrückt: Man wurde sich einig, so dass die „Pädagogen der Waldpädagogik die Ausführenden und die Kinderstiftung Funke der Finanzierer sind“. Die Aktion konnte also im Frühjahr starten. Bewusst wurden die Monate März bis Oktober gewählt, weil „man da alles in der Natur erleben kann“.

Mit Blick auf die vergangenen Aktionen ziehen die Verantwortlichen ein positives Fazit: „Meistens war es ein fester Kern, der zusammengekommen ist. Ausgelegt ist das Projekt auf zehn Vater-Kind-Paare. Wenn es aber einmal mehr waren, hat das nichts ausgemacht. Das Schöne an dem Angebot ist eigentlich, dass es zwar Termine gibt, aber man nicht alle wahrnehmen muss, wenn man nicht möchte“, so Schäfer. Man könne auch nur zu Einzelterminen kommen. Erzieherin und Waldpädagogin Bärbel Baumgärtner hat die Organisation und die Einteilung der Pädagogen übernommen. Auch sie schätzt die Aktion: „Wir haben durchweg positive Rückmeldungen erhalten.“ Die Pädagogen haben das Ziel, den Kindern viel im Wald und in der Natur zu zeigen, und das auf eine spielerische Art und Weise: „Das Lernen soll nicht im Vordergrund stehen, das passiert nebenher“,



Iris Schäfer, Bärbel Baumgärtner und Julia Fopp (von links) können sich eine weitere Zusammenarbeit vorstellen. Auch die Väter Thomas Matheis (links) und Matthias Schlipf wären von einem nachfolgenden Angebot begeistert – die Kinder Lina und Corbinian natürlich ebenfalls. Foto: Palmizi

weiß Baumgärtner. Die Idee von Iris Schäfer finanziell zu unterstützen, passe in die Projekte der Kinderstiftung Funke, so Geschäftsführerin Julia Fopp. Die Kinderstiftung Funke leistet konkrete Hilfen im Einzelfall und initiiert eigene Projekte. Das Thema Kinderbeteiligung wird von Beginn an forciert. Außerdem ist es für Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen oder Kirchengemeinden möglich, bei Funke Anträge auf Projektförderung für Projekte mit (bedürftigen) Kindern und Jugendlichen zu stellen.

Auch für Julia Fopp sei es denkbar, die Aktion für Väter mit ihren Kindern weiterzuführen. „Wir werden uns dazu noch zusammensetzen und reflektieren, was gut war, was noch anders gemacht oder optimiert werden könnte“, sagt Iris Schäfer. Eine weitere Frage wäre zudem, fügt sie an, ob man mehr oder weniger Termine anbiete. „Wir fanden einen Termin monatlich eigentlich ganz gut.“

Was Thomas Matheis an der Zeit während der Aktion mit seinem fünfjährigen Sohn genossen hat? „Es ist eine sehr schöne Ergänzung zu dem, was wir ohnehin unternehmen. Ich würde es begrüßen, wenn diese Aktion auch im kommenden Jahr wieder angeboten wird.“ Das Spannende sei, dass man selbst als Erwachsener noch viel dazu lernen könne.

Christine Schlipf ist ebenfalls von diesen Ausflügen begeistert – aber nicht, weil sie daran teilgenommen hat, sondern weil sie strahlenden Gesichtern entgegenblickte, als ihr Mann mit Tochter Lina (5) wieder nach Hause kam. „Wir haben einen Stuhl aus Ästen und Schnüren gebaut, der steht auf unserem Balkon“, erzählt Matthias Schlipf. Töchterchen Lina zeigt sich schüchtern, nickt aber auf die Frage, ob auch ihr das Kochen gefallen habe. Kartoffeln und Karotten schneiden und dann nicht am Herd kochen, sondern an der Feuerstelle – das habe ihr gefallen, hat der Papa beobachtet.

Der Gedanke dieses Beisammenseins sollte auch sein, dass Kontakte geknüpft werden und sich die Väter sozusagen in Eigeninitiative vernetzen, sagt Iris Schäfer. Hat das geklappt?

Thomas Matheis nickt: „Sehr gut sogar. Manche Kinder kennen sich ja aus dem Kindergarten, umso einfacher ist es. Manchmal haben wir uns dann noch fürs Freibad oder auf dem Spielplatz verabredet.“

Wenn es weiter positive Rückmeldungen gibt und die Nachfrage da ist, werde man voraussichtlich im kommenden Jahr wieder solch eine Vater-Kind-Aktion auf die Beine stellen.

Info

Die letzten beiden Termine in diesem Jahr sind am 24. September und am 29. Oktober (Teilnahmegebühr 5 Euro). Kontakt und nähere Infos über Iris Schäfer, Telefonnummer 0 71 81/9 94 00 69; Internet: www.se-rem-mitte.dr.s.de

Heute in Schorndorf

Alle Angaben ohne Gewähr

Ausstellungen / Museen

Concept Store Jakob: Heidi Maria Müller „Gasen, Gärten und Kompositionen“, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Neue Straße 9.
Forscherfabrik Schorndorf: wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten bis 16. September geschlossen. www.forscherfabrik-schorndorf.de.
Gottlieb-Daimler-Geburtshaus: von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, Höllgasse 7.
Stadtmuseum: von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Kirchplatz 7-9, Tel. 07181 / 6021132, www.stadtmuseum-schorndorf.de.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad: Badebetrieb von 8 bis 21 Uhr, Sauna von 9 bis 22 Uhr, Lortzingstraße 56. Online-Registrierung unter https://baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de/oskar-frech-seebadsauna/, Info unter Tel. 07181 / 96450-200.

Bücherei

Stadtbücherei: von 14 bis 19 Uhr geöffnet, Augustenstraße 4, Tel. 07181 / 6026006 und Mail stadtbuecherei@schorndorf.de.

Deponien / Recyclinghöfe

Entsorgungszentrum Schorndorf: von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, Göppinger Straße Richtung Adelberg.
Häckselplatz Haubersbronn: von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, Gewinn Benzäcker.

Vereine / Organisationen

Awo: Begegnungsstätte und Awo-Café von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Stricknachmittag, 14 bis 17 Uhr, Augustenstraße 4, im Stadtpark.
Deutsches Rotes Kreuz: Gymnastikkurs „50 plus“, 14.50 Uhr, Albert-Schweitzer-Turnhalle.
Katholische Kirchengemeinde: biblische Tänze, 19.30 Uhr, Franziskus Haus Schornbach.

Schwäbischer Albverein: Wanderung Backnanger Bucht, Abfahrt 11.03 Uhr, Bahnhof Schorndorf.
Seniorentreff Haubersbronn: Seniorennachmittag, 14 Uhr, Festhalle Haubersbronn, Wieselweg 2.
Stadtinfo im Rathaus: von 8 bis 17 Uhr geöffnet, Marktplatz 1, Kontakt: Tel. 07181 / 6026000 und stadtinfo@schorndorf.de.
Treffpunkt Familie: im Kindergarten St. Markus, 12 bis 16 Uhr, Mittlere Uferstraße 68, Information unter Tel. 07181 / 9940069.
Weitladen El Mundo: Modenschau mit fair produzierter Mode, 19 Uhr, Manufaktur, Hammerschlag 6, www.elmundo.de.

Apotheken-Notdienst

Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum, Schlichtener Straße 105, Schorndorf, Tel. 07181 / 474964.

Notdienst Ärzte

Notfallpraxis in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.
Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 24 Uhr, Tel. 116 117.
Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr, Tel. 116 117 und Tel. 0180 / 6073614.

Familienzentrum

Arnold-Galerie, Karlstraße 19: Informationen unter www.familienzentrum-schorndorf.de.
Geschäftsstelle Familienzentrum Mehrgenerationenhaus: von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, Tel. 07181 / 887700.

„5 Esslinger“: Bewegungsangebot im Freien für Senioren, 9.30 Uhr, Treffpunkt Eingang MGH Familienzentrum, Karlstraße 19.

Ausfüllhilfe: Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, 18 bis 19 Uhr, Anmeldung unter Tel. 07181 / 887700 oder Mail familienzentrum@schorndorf.de erforderlich.

Begegnungscafé: von 9 bis 12 Uhr geöffnet, Tel. 07181 / 887700.

Begleitmobil: Fahrten bitte spätestens am Vortag anmelden unter Tel. 07181 / 8877-267 (8.30 bis 11.30 Uhr).

Deutscher Mieterverein Waiblingen u. U.: Tel. 07181 / 887722 (AB).

Diakonie Stetten: Tel. 07181 / 8877-07 oder 8877-01.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: Tel. 07181 / 8877-132.

Frauenhaus: Tel. 07191 / 9307859.

Kelebek Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien: Tel. 07181 / 992502.

Kinderschutzbund: Tel. 07181 / 887717 (Geschäftsstelle); Kinderreich, Tel. 887703; Wellcome, Tel. 887716 — „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche, Tel. 0800 / 1110333.

Kleiderladen Pfiffikus: von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, in den Ferien keine Warenannahme. Kontakt pfiffikus@kinderschutzbund-schorndorf.de und Tel. 07181 / 887710.

Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen: Tel. 07181 / 938895057.

Lesen üben im Café: für Erwachsene, 15 bis 17 Uhr, Begegnungscafé.

Paulinenpflege Winnenden e.V.: Terminvereinbarung und Beratung unter Tel. 07195 / 6956601.

Pro Familia: Terminvereinbarung unter Tel. 07151 / 98224894-0.

Selbsthilfegruppen

Verein „Gute Nachbarschaft im Mühlentwiefel“: Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger, Pflegekräfte, Nachbarschaftshelferinnen und -helfer, 19 Uhr, Cafeteria des Mühlbachhauses,

Bismarckstraße 11, Anmeldung unter Tel. 07181 / 4823668.

Soziale Dienste

Awo-Sozialstationen Rems-Murr GmbH: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, Wiesenstraße 20. Kontakt: Tel. 07181 / 929493 und sozialstation@awo-rem-murr.de.

Bund der Vertriebenen: Ausfüllhilfe/Übersetzung Rumänisch/Ungarisch, Tel. 07181 / 74283.

Deutsches Rotes Kreuz: Ambulanter Dienst, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung, Kontakt: Tel. 07151 / 2002-0 und Mail info@drk-rem-murr.de — Mobile Dienste Remstal, Kontakt: Tel. 07151 / 200269 und Mail mobilendienste.remstal@drk-rem-murr.de.

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung: Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hegelstraße 40, Tel. 07181 / 6067790.

Diakoniestation Wieslauff: von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07183 / 3059913.

Hospizdienst: Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, stationärer und ambulanter Hospizdienst, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustelblume“ und Trauernetzwerk Rems-Murr, zentrale Koordination: Tel. 07191 / 92797-0; kostenlose Beratung Patientenverfügung Tel. 07181 / 9788212.

Katholische Sozialstation: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Künkelstraße 36, Tel. 07181 / 61570 oder 24061.

Kreisdiaconieverband Rems-Murr-Kreis: psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtfahrdreite und Suchtkranke, und Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial- und Kurberatung, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Arnoldstraße 5, Tel. 07181 / 482960.

Tafelladen: Aufgründ von Umbauarbeiten bis 3. Oktober geschlossen.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten

Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Telefon 07151 566-411, Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle), Telefon 07181 9275-20, Fax 9275-60 (Redaktion), www.schorndorfer-nachrichten.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen Remstalbotte GmbH, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil: Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).
Assistenz der Chefredaktion: Lisa Pfliederer, Yvonne Hottmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Matthias Ellwanger (mel), Michaela Köllb (miko), Reinhold Manz (mma), Barbara Plenek (nek), Viora Kleeb (vkl), Yvonne Weirauch (yw), Volontäre: Christopher Czernocki (cze), Standort Welzheim: Jörg Hinderberger (jh), Nadine Zühr (nz).
Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).

Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwelling (sas), Redaktion: Thomas Wagner (tw).
Online: Leitung: Ramona Adolf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (aks), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Gülay Alparslan (alp), Simeon Kramer (sik), Volontäre: Sofie Smakici (sma), Franziska Göttlicher (gött).

Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.

E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de

Online-Redaktion: online@zvw.de
Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 48,40 €, Postbezug 54,20 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403,
E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 55 vom 1. 1. 2022.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich),
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Beratung und Disposition:
Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301